TRINKWASSER-STECKBRIEF

Montabaur

Trinkwassermonitor
trinkwassermonitor.ink

Westerwaldkreis, Rheinland-Pfalz

WASSERHÄRTE	GRENZWERTE (TRINKWV)	VERSORGER	STAND DER MESSWERTE
4,1 °dH, weich	**alle 1 geprüften eingehalten**	**Verbandsgemeindewerke Montabaur**	**2025**

Was Sie jetzt tun können (Kalk, fehlende Werte, Hausleitungen): https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/montabaur/

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
pH-Wert	7,98	6,5–9,5	–
Gesamthärte	4,1 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	172 µS/cm	–	–

Hinweis: Verbandsgemeindewerke Montabaur · Bekanntmachung der Trinkwasserproben aus dem Jahr 2025; das Blatt nennt je Ort nur das Jahr und die Prüfberichtsnummer. Für Montabaur steht Wasserbezug HB+AB Prinzenschlag. Die Liste gibt pH-Wert, Gesamthärte und Leitfähigkeit an und nennt für die Härte einen Schwankungsbereich. Laut Blatt ergab eine PFAS-Untersuchung am 06.06.2025 keine Funde; einen Zahlenwert nennt es nicht. Das gilt für die Kernstadt und Eschelbach. Die übrigen Stadtteile liegen bei 8,9 bis 12 °dH: Bladernheim 11, Elgendorf 11, Ettersdorf 8,9, Reckenthal 11, Wirzenborn 11, Horessen 12. Welches Wasser an einer bestimmten Adresse ankommt, sagt verbindlich der Versorger.

Quellen

1. Untersuchungsergebnisse der Trinkwasserproben 2025 aus den Versorgungsanlagen der Verbandsgemeinde Montabaur
   https://www.vg-montabaur.de/dokumente/buergerservice/wasser-abwasser/wasserversorgung/untersuchungsergebnisse.pdf?cid=2tad

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Verbandsgemeindewerke Montabaur und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/montabaur/